

339/AB XXI.GP

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 331/J - NR/2000, betreffend Baubeginn der Koralmbahn, die die Abgeordneten Parfuss und GenossInnen am 8. Februar 2000 an mich gerichtet haben, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

**Zum Motiventeil:**

Die HL - AG hat gemeinsam mit Vertretern maßgeblicher Institutionen der Region Südwest - Steiermark im Rahmen eines Trassenauswahlverfahrens aus den vier zur Auswahl stehenden Trassenvarianten die bestgeeignete Trasse für den Streckenabschnitt Werndorf - Deutschlandsberg erarbeitet. Dabei war unter anderem die Lage des geplanten Bahnhofes Weststeiermark im Raum Deutschlandsberg mit einer für die Region optimalen Sekundäerschließung - insbesondere auch durch die Graz Köflacher Eisenbahn - von besonderer Bedeutung.

Seitens der HL - AG ist geplant, die UVE im 1. Quartal des Jahres 2001 vorzulegen, daran anschließend ist für das eigentliche UVP - Verfahren ein Zeitraum von ca. zwei Jahren zu berücksichtigen. Die erforderliche Trassenverordnung kann erst nach Abschluss des UVP - Verfahrens und Vorliegen des Umweltverträglichkeitsgutachtens erlassen werden.

**Zu Ihren Fragen 1 und 2:**

Eine Bauübertragung für den Streckenabschnitt Werndorf - Deutschlandsberg kann erst nach Abschluss der Planungen, nach Beendigung des UVP - Verfahrens und nach Erlassung der Trassenverordnung erfolgen. Bis zu diesem Zeitpunkt wird es vordringliche Aufgabe sein, nicht nur für die Koralmbahn, sondern auch für andere wichtige Eisenbahninfrastrukturvorhaben in Österreich geeignete Finanzierungsinstrumente zu schaffen.

**Zu Frage 3:**

In den derzeitigen Planungen der HL - AG im Raum Deutschlandsberg ist grundsätzlich ein Weiterbestand der GKE als eingleisige Strecke enthalten, wobei zwischen Wettmannsstetten und dem neuen Bahnhof Weststeiermark eine Bündelung der Trasse der GKE mit der Trasse der Koralmbahn mit entsprechenden Verknüpfungen vorgesehen ist. Im Rahmen der weiterführenden Planungen für die Vorschlagstrasse im Planungsraum Deutschlandsberg werden seitens der HL - AG in Zusammenarbeit mit der GKE vertiefende Untersuchungen hinsichtlich einer optimalen Anbindung der Strecke der GKE an die Koralmbahn durchgeführt.